



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der SPD-Fraktion in der
Energie-Enquête-Kommission

Deutscher Bundestag, Friedrichstr. 83, 10117 Berlin

☎ (030) 227 – 94 242

📠 (030) 227 – 96 860

✉ axel.berg@bundestag.de

Berlin, den 16. Juni 2000

Die weltweite Wüstenausbreitung stoppen

Zum TAG DER WÜSTE am 17. Juni erklärt Dr. Axel Berg, Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission:

Es muss uns gelingen, die globalen Umweltprobleme zu lösen, bevor wir sie nicht mehr beseitigen können. Die Desertifikation ist eines der gravierendsten Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts. Denn bis heute hat die Menschheit noch kein Mittel gefunden, die Ausbreitung der Wüsten aufzuhalten. Die Wissenschaft diskutiert kontrovers, ob der Prozess überhaupt noch umkehrbar ist.

Der Bodenverlust bedroht nach UN-Angaben ein Viertel der Erde. In Afrika sind 70% der landwirtschaftlich genutzten Trockengebiete gefährdet. Die Ausbreitung der Sahara in die Sahel-Zone entzieht den Menschen in einer Region, in der Armut und Hunger herrschen endgültig die Existenzgrundlage. Dies führt zu sozialen und politischen Instabilitäten.

Die Kriege des 21. Jahrhunderts werden um Ressourcen geführt. Die Wasserknappheit wird in vielen Teilen der Welt erbitterte Konflikte auslösen.

Die rot-grüne Bundesregierung engagiert sich auf internationaler Ebene für die Wüstenbekämpfung. Am 1. Februar dieses Jahres hat das Sekretariat der Konvention der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung seine Arbeit in Bonn aufgenommen.

Es ist unsere Pflicht, alle Kraft einzusetzen, um die menschenverursachte Wüstenausbreitung aufzuhalten und Hunger, Armut und Kriege zu verhindern.

Wahlkreisanschrift: Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München, ☎ (089) 39 41 80, 📠 (089) 33 02 99 06,
✉ axel.berg@wk.bundestag.de